

# Mitteilungen

## Nr. 21 (2010)

### Beiträge

G. Dörfel:	Der Wettlauf um das weiße Gold – Zur Nacherfindung des europäischen Porzellans in thüringischen Kleinstaaten .....	3
K. Volke:	300 Jahre Meissener Porzellanmanufaktur – der Werdegang der Porzellanerfindung .....	33
P. Hallpap:	Geschichte der Chemie an der Universität Jena .....	65
J. Hollweg:	Gottfried August Hoffmann und seine „Anleitung zur Chemie für Künstler und Fabrikanten“ – Das erste Lehrbuch der chemischen Technologie? .....	84
P. Bohley:	Johann Christian Reil und der Ursprung der Biochemie .....	97
K. Urban:	Die Entwicklung des Duralumins durch Alfred Wilm vor 100 Jahren .....	115
W. Hübner:	Korrosion und Korrosionsschutz – historisch betrachtet .....	133
H. Maier:	„Rettungsmetalle“, Kunststoffpioniere und „Wirtschaftswunder“ Zur Gemeinschaftsarbeit der wissenschaftlich-technischen Vereine auf dem Gebiet der Materialforschung im 20. Jhdt .....	146
G. Collin:	Geschichte der Kohlenstoff-Werkstoffe .....	177

### Dokumentation und Information

Aus dem Fachgebiet .....	193
Stipendien und Preise .....	195

# Mitteilungen

Nr. 21 (2010)

Herausgegeben von der Fachgruppe "Geschichte der Chemie"  
in der Gesellschaft Deutscher Chemiker

ISSN 0934-8506

Varrentrappstraße 40-42, D-60486 Frankfurt am Main  
Postfach 900440, D-60444 Frankfurt am Main

<<http://www.gdch.de/strukturen/fg/geschichte.htm>>

## Vorstand:

Prof. Dr. Carsten Reinhardt (Bielefeld), Vorsitzender  
Dr. Gisela Boeck (Rostock), stellv. Vorsitzende

Dr. Peter Hallpap (Jena)  
Dr. Peter Löhner (Dessau)  
Prof. Dr. Christoph Meinel (Regensburg)  
Dr. Hans-Henning Walter (Freiberg)

## Schriftleitung:

Prof. Dr. Christoph Meinel, Universität Regensburg,  
Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, D-93040 Regensburg  
Tel. (0941) 943-3661/3659, Fax (0941) 943-1985  
E-Mail: [christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de](mailto:christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de)

unter Mitarbeit von Franz Himpsl, Regensburg

Die *Mitteilungen* der Fachgruppe „Geschichte der Chemie“ erscheinen in loser Folge etwa einmal im Jahr. Fachgruppenmitglieder erhalten die *Mitteilungen* kostenlos, Nichtmitglieder und Institutionen können sie gegen eine Unkostenbeteiligung (€ 10 für GDCh-Mitglieder, sonst € 20) von der Geschäftsstelle anfordern.

Autoren der *Mitteilungen* erhalten Belegexemplare des jeweiligen Heftes, jedoch keine Sonderdrucke. Sie haben das Recht, ihren Beitrag für eigene Zwecke zu vervielfältigen, sofern dies unter Nennung der Quelle geschieht.

Die Beiträge der *Mitteilungen* werden in *Chemical Abstracts* sowie der *Isis Current Bibliography on the History of Science* regelmäßig referiert.